

Mehr als 500.000 Menschen ohne Wohnung

Berlin. Die Zahl der in der BRD als wohnungslos geltenden Menschen hat sich innerhalb von zwei Jahren verdoppelt. 531.600 Menschen ohne eigene Wohnung zählte der am Mittwoch veröffentlichte zweite Wohnungslosenbericht der Bundesregierung Anfang 2024. Der Großteil sei in staatlichen Unterkünften oder bei Angehörigen und Freunden untergebracht. Grund für den starken Anstieg sei, dass ukrainische, wohnungslose Geflüchtete mitgezählt wurden. Auch die Zahl der Obdachlosen ist deutlich angestiegen. Anfang 2024 lebten 47.300 Menschen auf der Straße oder in Behelfsunterkünften. 2022 waren es 37.400 – laut neuestem Bericht eine Untererfassung. (jW/Reuters)

<https://www.jungewelt.de/artikel/491388.mehr-als-500-000-menschen-ohne-wohnung.html>